Jona, 23. August 2018

Medienmitteilung

**Stiftung Balm ehrt ihren Gründer Walter Hofstetter**

**Dank der Initiative des Rapperswiler Volksschullehrers Walter Hofstetter gibt es die Stiftung Balm für Menschen mit Behinderung. Mit dem Neubau des Balmhofes wurde dem Gründer nun ein besonderer Ort auf dem Balm-Areal gewidmet: Der Walter Hofstetter Platz, das Zentrum des Balmhofes.**

Bereits in den 50er Jahren machte sich der Volksschullehrer Walter Hofstetter darüber Gedanken, wie man Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend fördern kann. Da dies im regulären Schulbetrieb nicht möglich war, wurde auf seine Initiative hin 1956 die Heilpädagogische Vereinigung Rapperswil-Jona gegründet. Noch im selben Jahr startete der Unterricht mit zwölf Schülerinnen und Schülern. Trudi Hofstetter, die Ehefrau von Walter Hofstetter, eröffnete 1964 die Textilwerkstatt. Mit ihren künstlerischen Fähigkeiten verlieh sie den Arbeiten eine hohe ästhetische Dimension. Sie trug massgeblich zur Weiterentwicklung des Angebotes für geistig beeinträchtigte Menschen bei und ermöglichte ihnen den Blick in eine andere Welt. Das war der Beginn der Stiftung Balm.

Was Walter und Trudi Hofstetter damals diesen Menschen ermöglichte - Teilhabe an der Gesellschaft, Entfaltung ihrer Persönlichkeit und Erkennung und Entwicklung ihrer Stärken - bietet die Stiftung Balm heute rund 350 Klientinnen und Klienten in jedem Alter und mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

Der Balmhof und seine Tiere ermöglicht den Menschen der Stiftung Balm unzählige neue Erlebnisse und Erfahrungen - genau das, was vor 62 Jahren Walter Hofstetter den zwölf Schülerinnen und Schülern geboten hat. Im Gedenken an diese wundervolle Tat, die so viel Gutes nach sich gezogen hat, widmet die Stiftung Balm ihrem Gründer den Platz auf dem Balmhof, an dem jeden Tag Freude und Neues erlebt wird.





*Ein Platz, geschaffen für wunderbare Erlebnisse, gewidmet einem Mann mit einer wunderbaren Mission.*

**Medienkontakt**

**Priska Engelbogen, Leiterin Marketing, Kommunikation & Fundraising**

Telefon 055 220 65 91, E-Mail: priska.engelbogen@stiftungbalm.ch

|  |
| --- |
| ***Stiftung Balm****Die Stiftung Balm sieht ihre Aufgabe darin, gemeinsam mit und für Menschen mit Behinderung Zukunftsperspektiven und Lebensräume zu gestalten. Sie sollen selbstbestimmend am Leben teilhaben und sich wohl fühlen können. Zum Angebot der Stiftung gehören eine Heilpädagogische Schule mit rund 90 Schülerinnen und Schülern sowie unterschiedliche Wohnformen an diversen Standorten in Rapperswil und Schmerikon. Die Industriewerkstatt und der Gartenbau haben ihre Büros und Werkstätten in Jona, während sich das Werkatelier, das Blumengeschäft «arte e fiori» und das Restaurant Kreuzli in Rapperswil befinden. Zum Balm-Areal in Jona gehören das Wohnheim, der Balmhof, die Gärtnerei, die Wäscherei, die Grossküche, das Catering sowie das Café Balm. Mit 107 Wohnplätzen, 85 Beschäftigungs- und 158 betreuten Arbeitsplätzen - davon 12 für Auszubildende - sowie rund 320 Mitarbeitenden ist die Stiftung Balm eine der grössten Institutionen im Kanton St. Gallen. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie unsere Homepage* [*www.stiftungbalm.ch*](file:///%5C%5Cdombalm.local%5Cdata%5CUserHome%5CEnp%5CTemplates%5Cwww.stiftungbalm.ch) |